

Dr Sidi Abdel Assar vo El Hama
het mal am Morge früe no im Pijama
ir Strass vor dr Moschee
zwöi schöni Ouge gseh
das isch dr Afang worde vo sym Drama

S'isch d'Tochter gsy vom Mohamed Mustafa
dr Abdel Assar het nüm chönne schlafa
bis är bim Mohamed
um d'Hand aghalte hed
und gseit: i biete hundertfüzig Schaf a

Dr Mohamed het gantwortet: bi Allah
es fröit mi, dass my Tochter dir het gfalla
doch wärt isch si, my Seel,
zwöihundertzwänzg Kamel
und drunder chan i dir se-n uf ke Fall la

Sidi Abdel Assar von El Hama im= in dem
hat einmal am (an dem) Morge (der) früh, noch
im (in dem) (wo?) Pijama (das)
in (wo?) der Strasse (die) vor (wo?) der Moschee (die)
zwei schöne Augen (das) gesehen (sehen),
das ist der Anfang von seinem Drama (das) geworden
(werden – wurde – ist geworden)

Es war (sein) die Tochter von Mohamed Mustafa.
Abdel Assar konnte (können) nicht mehr schlafen
bis er bei Mohamed um die Hand (die) anhielt
(anhalten um – um die Hand anhalten / halten – hielt – gehalten).
und gesagt (sagen): ich biete (dir) hundertfüzig (150)
Schafe (das) an (anbieten).

Mohamed antwortete (antworten): Bei Allah,
es freut mich (sich freuen), dass dir meine Tochter (die)
gefallen hat (gefallen), doch sie ist, meine Seele (die)
zweihundertzwanzig (220) Kamele (das) wert
und darunter kann ich sie dir auf keinen Fall (der)
überlassen!

Da het **dr Abdel Assar** gseit: o **Sidi**
uf son **e tüüre Handel** gang **i** nid y
isch furt, het gly druf scho
e Billigeri gno,
wo nid so schön isch gsy, drfür e gschydi

Doch wenn es **Nacht** wird über **der Sahara**
luegt **är dr Mond** am Himmel häll und klar a
und truuret hie und da
de schönen Ouge na
und dänkt: hätt **i** doch früecher afa spara

Da hat **Abdel Assar** gesagt (*sagen*): Oh **Sidi**,
auf so **einen teuren Handel** (*der*) gehe **ich** nicht ein,
(→ *eingehen auf*), **ging** (*fort gehen*) fort, hat bald darauf
schon **eine Billigere** (*die Frau*) genommen (*nehmen*),
die nicht so schön war, aber klug.

Doch wenn es **Nacht** (*die*) wird über **der Sahara** (*die*)
schaut **er den Mond** (*der*), (→ *anschauen*) – so hell und
klar – an und trauert hin und wieder
den schönen Augen (*das*) nach (→ *nachtrauern*)
Und denkt: Hätte **ich** nur früher *angefangen* (*anfangen*
= *beginnen*) zu sparen!

1. Nominativ	wer oder was?	der (m)	die (f)	das (n)
2. Genitiv	wessen?	des (m)	der (f)	des (n)
3. Dativ	wem oder was?	dem (m)	der (f)	dem (n)
4. Akkusativ	wen oder was?	den (m)	die (f)	das (n)

Arabisch T+M: Mani Matter
Berner Liedermacher (1936-1972)

https://www.dailymotion.com/video/x2zrqa8_dr-sidi-abdel-assar-vo-el-hama-mani-matter_webcam

Original gesungen von Mani Matter,
witzig theatralisch umgesetzt von Jugendlichen



Stimm
Volk